Gesundheit

Hinweise für die Kursleiterin / den Kursleiter

Vorbereitung:

Kopieren Sie die Arbeitsblätter. Sammeln Sie zusammen mit Ihren Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern* Ideen zum Thema „Was tun Sie für Ihre Gesundheit?“.
Steuern Sie als Kursleiter/-in das Gespräch so, dass Sie schon einen Teil der unbekannten Wörter aus Aufgabe 1 einführen.

Notieren Sie die Vorschläge an der Tafel und machen Sie anhand dieser Notizen eine kurze Umfrage in Ihrem Kurs. Finden Sie heraus, wie viele TN beispielsweise Sport treiben, regelmäßig Arztbesuche machen etc. Formulieren Sie das Ergebnis:
Beispiel:
8 von 16 Personen machen Sport.
…

Ablauf:

Verteilen Sie die Arbeitsblätter. Die TN ordnen zuerst in Partnerarbeit die Wörter in Aufgabe 1 zu. Vergleichen Sie anschließend im Plenum die Lösungen.

In Stillarbeit lesen die TN dann den Text und markieren die wichtigen Stellen. Danach vergleichen die TN ihre Markierungen mit denen ihres Partners und lösen Aufgabe 3 gemeinsam.

Besprechen Sie die Ergebnisse und vergleichen Sie: Gibt es Parallelen zwischen der Kursstatistik an der Tafel und den Zahlen im Text? Wo sind Unterschiede?

Lernziel:

Die TN lernen, über ihre eigene Gesundheitsvorsorge zu sprechen und erfahren zusätzlich etwas über das Thema Gesundheit/Gesundheitsvorsorge in Österreich. Außerdem beschäftigen sie sich mit einem etwas längeren Lesetext. Dabei lernen sie, selektiv nach Informationen aus dem Text zu suchen.

*Kursteilnehmer/-in: TN

Schritte plus 2 Österreichmaterialien © 2010 Hueber Verlag, Autorinnen: Barbara Blaickner, Manuela Wascher

Gesundheit

1 Was bedeuten die Wörter? Ordnen Sie zu.

a die Ernährung	1 etwas kostet nichts
b die Gesundheitsvorsorge	2 das macht der Arzt bei Leuten mit Gesundheitsproblemen
c die Untersuchung (beim Arzt)	3 etwas für seine Gesundheit tun: viel schlafen, nicht rauchen, Obst essen etc.
d eine Rolle spielen	4 Essen und Trinken
e verschiedene (Zimmer)	5 Mitarbeiter in einer Firma
f gratis	6 hier: andere oder getrennte (Zimmer)
g der Arbeitnehmer, -	7 wichtig sein

2 Lesen Sie den Text und markieren Sie.
Was tun die Österreicher für ihre Gesundheit?

Gesund bleiben in der Freizeit und am Arbeitsplatz

Bewegung macht fit und gesund – das denken 75 Prozent der Österreicher und laufen, gehen spazieren oder wandern. Eine gesunde Ernährung, also gutes und gesundes Essen, ist für 66 Prozent der Österreicher wichtig. Besonders für Frauen spielt das Thema Essen eine große Rolle. Zentral für die Gesundheitsvorsorge sind auch Arztbesuche: 63 Prozent der Menschen in Österreich gehen regelmäßig zum Arzt zur „Gesundenuntersuchung". Und auch hier sind die Frauen vorne: Zu den Untersuchungen gehen 72 Prozent der Frauen, aber nur 58 Prozent der Männer.

Wie aber sieht es in Österreich mit der Gesundheit am Arbeitsplatz aus?
87 Prozent der Österreicher wollen auch dort gesund leben. Erste Schritte dahin gibt es schon:

In 27 von 100 Firmen haben Raucher und Nichtraucher getrennte Arbeitsplätze. Ein Viertel, also 25 Prozent der Firmen in Österreich, organisieren außerdem regelmäßig Gesundenuntersuchungen für ihre Mitarbeiter. Aber: Nur 9 von 100 österreichischen Firmen bieten spezielle Gesundheitsprogramme für ihre Mitarbeiter an, gratis Obst und Gemüse bekommt man nur in 10 Prozent der Firmen.

Für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter können viele Firmen in Österreich also noch etwas tun. Denn für viele Menschen ist das Thema Gesundheit wichtig - sogar im Urlaub denken sie daran: 34 Prozent der Österreicher haben großes Interesse an „Gesundheitsurlauben".

Quelle: Merkur Gesundheitsmonitor http://www.Merkur.at, Stand 2006

Schritte plus 2 Österreichmaterialien © 2010 Hueber Verlag, Autorinnen: Barbara Blaickner, Manuela Wascher

Gesundheit

3 Lesen Sie den Text noch einmal und ergänzen Sie die Zahlen.

_____ Prozent der Österreicher machen Sport. Sport ist gut für die Gesundheit.

_____ Prozent der Menschen in Österreich essen gesunde Lebensmittel.

_____ Prozent der Männer und Frauen in Österreich besuchen regelmäßig einen Arzt.

_____ von 100 Firmen in Österreich haben für Raucher und Nichtraucher verschiedene Büros.

_____ Prozent der österreichischen Firmen bieten ärztliche Untersuchungen für ihre Mitarbeiter an.

In _____ von 100 österreichischen Firmen gibt es Gesundheitsprogramme für die Mitarbeiter.

_____ Prozent der österreichischen Arbeitnehmer bekommen gratis Obst und Gemüse.

_____ Prozent der Österreicher möchten auch im Urlaub etwas für ihre Gesundheit machen.

Schritte plus 2 Österreichmaterialien © 2010 Hueber Verlag, Autorinnen: Barbara Blaickner, Manuela Wascher